

ORTENBERG *im Blick*



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

61. Jahrgang

FREITAG, 9. Oktober 2015

Nummer 41

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die dramatische Situation zur Flüchtlingsunterbringung, die Ihnen aus den Tagesmedien bekannt ist, macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt.

Auch in Ortenberg werden wir künftig Flüchtlinge aufnehmen müssen. Es sind voraussichtlich bleibeberechtigte Menschen aus Bürgerkriegsländern wie Syrien, Eritrea, Irak und Afghanistan, die zu uns kommen. Das Landratsamt wird daher künftig auf die Übernahme durch die Gemeinde bestehen müssen, ob wir über Wohnraum verfügen oder nicht.

In den nächsten Wochen werden etwa 30 Personen nach Ortenberg kommen, 2016 nach aktuellem Stand noch etwa weitere 20 Menschen.

Wir wollen aber auf jeden Fall vermeiden, dass unsere Festhalle oder Sporthalle belegt werden muss.

Da die Gemeinde Ortenberg selbst über keinen geeigneten Wohnraum verfügt, arbeitet die Gemeindeverwaltung derzeit intensiv an einer kreativen Alternativlösung.

Dessen ungeachtet suchen wir aber weiter nach geeignetem privaten Wohnraum und bitten Sie darum, uns Wohnungen anzubieten. Vielleicht steht sowieso ein Mieterwechsel an oder Sie wollen in dieser schwierigen Flüchtlings-situation einfach helfen - rufen sie uns an! Das Landratsamt hat zugesichert, im Rahmen des Möglichen auch auf Wünsche von Vermietern eingehen zu wollen.

Der Mietvertrag würde zu ortsüblichen Konditionen mit der Gemeinde oder ggf. dem Landkreis geschlossen werden, sie hätten daher in jedem Fall einen solventen und kompetenten Mieter und Ansprechpartner in allen Fragen.

Die Lösung der Flüchtlingsproblematik ist eine gewaltige politische und gesellschaftliche Aufgabe für uns alle - doch wir werden dieser Aufgabe als Gemeinde und als Dorfgemeinschaft ganz sicher nachkommen können. Aber ohne Ihre Mithilfe wird das kaum gelingen können!

Es haben schon einige Personen ihr ehrenamtliches Engagement bei der Betreuung angeboten. Ganz sicher werden z.B. Fahrräder benötigt werden. Sobald uns über die zu uns kommenden Menschen und deren Unterbringung Näheres bekannt ist, werden wir zu einer Informationsveranstaltung/Runder Tisch einladen.

Für viele Fragen zum Status oder der Versorgung der Flüchtlinge und der Verfahren gelangen Sie über die Startseite unter www.ortenberg.de zu einem leicht verständlichen und informativen Handbuch.

Markus Vollmer
Bürgermeister

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-13, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 19 Uhr



VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde
gratuliert

09.10.38

Lindenblatt Herbert,
Im Muhrfeld 3

77 Jahre

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

..... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?

..... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?

..... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?

..... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?

..... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?

..... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleiterin Frau Stecher-Bartscher, Ohlsbach Tel. 07803/969912 oder 07803/6933.

Sprechtage des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Dienstag, 13.10.2015 von 9:00-12:00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 12. Oktober 2015 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauanträge
 - a) Neubau von 2 Carports
Flst.Nr. 101/3, Hauptstraße 12
 - b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen und Abriss des Altbestandes
Flst.Nr. 3449, Almweg 1
 - c) Anbau eines Einfamilienwohnhauses an das bestehende Wohnhaus
Flst.Nr. 3454, 3455, Fessenbacher Weg 8
3. Auftragsvergabe Planungsauftrag Bebauungsplan „Hubergässle“
4. Neubau eines Seniorenzentrums, Durchführungsvertrag mit dem Investor
5. Aufstellung des Bebauungsplanes „Dorfmatte“
Abwägung der Anregungen und Satzungsbeschluss
6. Festsetzung der Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum 2016 - 2017
7. Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für den Zeitraum 2016 - 2017
8. Änderung der Abwassersatzung
9. Haushaltsplan 2016 – Satzungsbeschluss
10. Aufhebung des Bebauungsplanes – „Im Wolfsgraben“
11. Rebwegsanierung „Sonnenschein“ – Auftragsvergabe
12. Spenden
13. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
14. Verschiedenes / Mitteilungen
15. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Problemabfall-Sammlung

Am kommenden Dienstag, 13.10.2015 findet von 9:00 - 12:30 Uhr eine Problemabfall-Sammlung auf dem Dorfplatz statt. **Problemabfälle aus Haushaltungen** sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Das Wein-Präsent zum Jubiläum



50 1965-2015 Stolzheim Ortenberg

Wein-Präsent: 17,50 €

Weinglas: 2,50 €

Fest-Angebot: Weinpräsent mit 4 Gläschen: 25 EUR
Fest-Angebot: Weinpräsent mit 6 Gläschen: 27 EUR
 Jubiläumsschrift 7,50 EUR

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt Ortenaukreis am Mittwochnachmittag, 14. Oktober, geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen sind am Mittwochnachmittag, 14. Oktober, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Eigenwasserversorgungsanlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasseruntersuchungen bei Abgabe an Dritte

Die Neufassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) brachte erhebliche Änderungen mit sich. Vor allem Betreiber von Eigenwasserversorgungen mit Wasserabgabe von weniger als 10 Kubikmeter pro Tag an Dritte im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit sind betroffen. Hierunter fallen z. B. Dauervermieter, Ferienwohnungen, Gastronomiebetriebe, Straßenwirtschaften, Kindergärten, Schulen.

Das Landratsamt Ortenaukreis hat bereits im April und Mai 2015 die Betreiber mit einem gesonderten Schreiben informiert. Zusätzlich soll auf diesem Weg noch einmal auf die Änderungen hingewiesen werden.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------------	-----------------

Apotheken-Bereitschaftsdienst

09.10.2015	Zunsweier, Am Kirchberg 2, OG-Zunsweier, Tel. 0781/53456
10.10.2015	Haaß, Am Schillerplatz, Offenburg, Tel. 0781/9359-0
11.10.2015	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0800/0001940
12.10.2015	Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781/36141
13.10.2015	Abtsberg, Lerchenbergweg 1, Offenburg, Tel. 0781/33332
14.10.2015	Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0800/2487700
15.10.2015	Haaß, Ortenberger Str. 14, Offenburg, Tel. 0781/91933500

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781 - 93 35 - 0
Sekretariat des Bürgermeisters	0781 - 93 35 - 25
Hauptamt/Bauamt/Personalamt	0781 - 93 35 - 23
Rechnungsamt	0781 - 93 35 - 24
Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung	0781 - 93 35 - 14
Bürgerbüro	0781 - 93 35 - 11
	0781 - 93 35 - 13
Gemeindekasse	0781 - 93 35 - 12
Telefax	0781 - 93 35 - 40
e-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Josef Nolle	Tel. 01622535726
Stellvertr. Förster: Franz-Josef Halter	Tel. 01622535727

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97935269

Kindergarten

Kindergarten St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
----------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	07803 - 96 99 12
Monika Stecher-Bartscher	07803 - 69 33
SoNO, Werner Kolb	0781 - 94869438

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
Montag, 12.10.2015	graue Tonne
Dienstag, 13.10.2015	Problem-Müll
	9 -12:30 Uhr, Dorfplatz

Kork- und Batteriesammelstelle

Rathaus

Neu ist die sogenannte „umfassende Untersuchung“, die grundsätzlich jährlich durchzuführen ist. Diese Analyse umfasst einen wesentlich größeren Parameterumfang als die bisherige „routinemäßige Untersuchung“. Die umfassende Untersuchung dient dem vorbeugenden Gesundheitsschutz, um erhöhten Konzentrationen gesundheitlich bedenklicher Stoffe im Trinkwasser vermeiden zu können. Die Laborkosten können durch Sammeluntersuchungen erheblich reduziert werden. Sie liegen nach bisherigen Erfahrungen bei ca. 500 bis 700 Euro.

Die umfassende Untersuchung, die bereits seit Dezember 2012 gesetzlich vorgeschrieben ist, muss bis spätestens zum 31.12.2015 durchgeführt werden. Wer bereits für das Jahr 2015 eine Untersuchung des Trinkwassers mit dem bisher üblichen kleineren Umfang der routinemäßigen Untersuchung durchgeführt hat, muss die fehlenden Parameter noch nachuntersuchen lassen.

Die Trinkwasserverordnung ist eine Rechtsverordnung des Bundes, die auf einer Richtlinie der EU basiert. Die Länder und damit das Landratsamt haben diese umzusetzen. Der Ortenaukreis hat einen Weg gefunden, um die hohen finanziellen Belastungen zumindest etwas abzufedern. Eine Reduzierung des Untersuchungsumfangs für einen bestimmten Zeitraum ist dann möglich, wenn nach einer ersten, zwingenden und umfassenden Untersuchung festgestellt wird, dass bestimmte Parameter nicht erhöht sind und dies auch künftig ausgeschlossen werden kann. Dies setzt jedoch mindestens eine erste vollständige Untersuchung voraus.

Gegebenenfalls müssen dann in den Jahren 2016 bis 2018 über die weiterhin erforderlichen routinemäßigen Untersuchungen hinaus, jeweils nur noch diejenigen Parameter ergänzend untersucht werden, bei denen es im Rahmen der diesjährigen umfassenden Untersuchungen zu Grenzwertüberschreitungen gekommen ist.

Erst im Jahr 2019 muss dann wieder eine größere umfassende Untersuchung durchgeführt werden, wobei auch ihr Untersuchungsumfang (die Zahl der Parameter) in der Regel wesentlich geringer sein wird als bei der diesjährigen Untersuchung. Es wird dann auf der bis dahin vorliegenden Datenbasis entschieden, welche Parameter aus fachlichen Gründen bei der jeweils betroffenen Wasserversorgungsanlage überhaupt noch relevant sind.

Nach Eingang der umfassenden Untersuchungsergebnisse 2015 erhalten die Betreiber ein Schreiben des Landratsamts, in dem die Untersuchungsparameter für die Untersuchungen der Folgejahre festgelegt werden.

Hiermit werden insbesondere auch diejenigen Betreiber oder Eigentümer zur Untersuchung und Befundvorlage beim Landratsamt aufgefordert, die der Behörde bislang nicht bekannt sind und deshalb nicht angeschrieben wurden, aber trotzdem betroffen sind. Diese sind gesetzlich ebenfalls zur Durchführung der Untersuchung und Vorlage der Untersuchungsergebnisse verpflichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung dieser Pflichten unter die Ordnungswidrigkeitstatbestände nach der Trinkwasserverordnung fallen und mit Bußgeldern geahndet werden kann.

Inhaber von Quellen, die direkt im Wald oder am direkten Waldrand liegen, können unter bestimmten Bedingungen bis zum 1. November 2015 einen Antrag auf Untersuchungsverzicht von Pflanzenschutzmitteln stellen.

Näheres hierzu können Sie auf den Internetseiten des Landratsamts unter www.ortenaukreis.de erfahren.

Für Rückfragen steht Ihnen Jürgen Burg, Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Telefon 0781/805 9668, E-Mail juergen.burg@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Abfallwirtschaft Ortenaukreis: Änderungswünsche können auch während des Jahres mitgeteilt werden

Ist die Abfalltonne zu klein oder zu groß? Sollen die Abfallgebühren künftig vom Girokonto eingezogen werden? Wer solche Änderungswünsche hat, kann sie schon jetzt der Kundenberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis mitteilen, telefonisch unter 0781 805 6000, per Fax unter 0781 805 1213, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de, im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder über die Postanschrift Badstraße 20, 77652 Offenburg. Die Abfallwirtschaft Ortenaukreis rät, mit den Änderungswünschen nicht bis zum Jahreswechsel zu warten, da erfahrungsgemäß gerade in dieser Zeit viele Änderungsanträge beim Eigenbetrieb eingingen und dann eine zügige Bearbeitung nicht immer möglich sei.

Tunnel in Hornberg wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Tunnel in Hornberg für vier Nächte vom 12. bis 16. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg. Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

Schnittkurs für Obstbäume im Streuobstbau und im Hausgarten

Einen Schnittkurse für Obstbäume im Streuobstbau bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Ortenaukreis im November 2015 an.

Der Inhalt des Kurses besteht aus den Grundlagen zum Obstbaumschnitt, dem Schnitt von der Pflanzung bis zum alten Baum, häufigen Schnittfehlern, wichtigen Krankheiten und Schädlingen. Die Theorie findet im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt, die Praxis in Streuobstflächen und Gärten der Teilnehmer. Der Kurs kostet 120 Euro. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft telefonisch (0781/805 7100) oder per E-Mail (Landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de) entgegen. Dort erhalten Interessierte auch weitere Details zu den Kursen.

Termine:

Kurs 1 - Hochstämme im Streuobstbau, Theorie und Praxis am Mittwoch, 25., Donnerstag, 26. und Freitag, 27. November 2015, jeweils von 8 bis 16 Uhr. Pflanzenschutz am Dienstag, 10. Mai 2016 von 18 bis 20:30 Uhr. Sommerschnitt am Dienstag, 5. Juli 2016, 18 bis 20:30 Uhr

Über die Zukunft des Wälderviehs

**Heuboden-Akademie und Familienmitmachprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Sonntag, 11. Oktober, 11 bis 16 Uhr**

Dem Thema „Tiere auf dem Bauernhof“ widmet sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 11. Oktober.

Unter dem Titel „Wäldervieh“ gibt Dr. Franz Maus aus Donaueschingen bei der Heuboden-Akademie um 11 Uhr Einblick in die Geschichte der Rinderzucht. Im Mittelpunkt seines Vortrags stehen die für den Schwarzwald typischen Vorder- und Hinterwälder Rinder. Der Zuchtmeister der Rinderunion Baden-Württemberg berichtet über Zucht und Haltung, aber auch vom Kampf um die Zukunft dieser verdienstvollen Rassen. Im Rahmen der „Offenen Werkstatt für Familien“ von 11 bis 16 Uhr können die jungen Museumsgäste kreativ zu Werke gehen.

Aus kleinen Wollbollen, wie man sie auch auf dem berühmten Bollenhut findet, entstehen kuschelige Bauernhoftiere wie Schafe, Katzen oder Mäuse.

Von 11 bis 17 Uhr zeigen die Bürstenbinderin und die Schnapsbrennerin ihre traditionelle Arbeit. Außerdem lässt sich der Schmied über die Schulter schauen und steht für Fragen rund um sein Handwerk zur Verfügung.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 15. Oktober findet folgende Veranstaltung statt:

Köstliches aus der Brennerei mit unserer Edelbrandsommelière

Spritzige Cocktails mit Bränden und Likören aus eigener Brennerei. Ebenso alkoholfreie mit eigenen Säften. Selbst mixen und ausprobieren. Rezepte und Brennereiführung inklusive. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Heidenbühl Hof, Heidenbühl 2 in Nordrach. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung bis 14. Oktober unter 07838/663 oder an info@heidenbuehl-hof.de.

Vortrag zum Welttag psychischer Gesundheit

Im Rahmen des Welttags psychischer Gesundheit bietet die „Brücke“, Hilfgemeinschaft für Menschen in psychischer Not Lahr e.V., zusammen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Landratsamts Ortenaukreis und der Volkshochschule Lahr einen Abend zum Thema „Trialog“ an. Der Trialog ist der gleichberechtigte Austausch von Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen. Eingeleitet wird der Abend von der Theatergruppe der „Brücke“ mit dem Stück „Dr. Allwissend“. Danach gibt es einen Vortrag zum trialogischen Ansatz und einen exemplarisch durchgeführten Trialog. Der Vortrag findet am Dienstag, 13. Oktober 2015, um 19 Uhr im Vortragsraum der VHS Lahr statt. Der Eintritt ist frei.

Genussvolle Resteküche: Workshop „Awaruli“

Das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein im Landratsamt Ortenaukreis bietet einen Workshop zur Resteverwertung in der Küche an. Unter dem Thema „Awaruli - alles was rumliegt“ zeigt Referentin Beate Hetzel, wie sich aus Lebensmittelresten schnell leckere Speisen zubereiten lassen. „So wird Resteküche zum Genuss!“, sagt Hetzel.

Der Workshop umfasst drei Termine und findet samstags jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszentrums, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt. Die Termine sind am 17., 31. Oktober und 21. November 2015. Die Kosten betragen 30 Euro pro Teilnehmer.

Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7100 bis zum 12. Oktober entgegen.

Regierungspräsidium Freiburg

Vierspuriger Ausbau der B 33 zwischen Offenburg Ortsteil Zunsweier und Gengenbach: Auch Zu- und Abfahrt Bellenwaldstraße auf B 33 wird gesperrt

Wie das Regierungspräsidium mitteilt, muss im Zuge des Ausbaus der B 33 zwischen den Offenburg Ortsteilen

Zunsweier und Gengenbach auch die Zu- und Abfahrt der Bellenwaldstraße (Zunsweier) auf die B 33 ab Samstag, 3. Oktober ab 18 Uhr aus Sicherheitsgründen komplett geschlossen werden. Dieser Anschluss wird nach Fertigstellung des Ausbaus nicht mehr zur Verfügung stehen.

Finanzamt Offenburg

Deutliche Vereinfachung:

Freibeträge können ab 2016 für zwei Jahre beantragt werden!

„Ab dem 1. Oktober können Sie den Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2016 beantragen. Er erhöht Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Dieses Jahr lohnt sich der Kontakt mit dem Finanzamt gleich doppelt: „Sie können den Freibetrag für zwei Jahre auf einmal beantragen“, erläutert Heck. Wenn sich die persönlichen Verhältnisse nicht ändern, gilt der Freibetrag für 2016 und das Folgejahr 2017.

Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt.

Für den Antrag stehen zwei Vordrucke zur Verfügung: der „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2016“ und der „Vereinfachte Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2016“. Auf beiden Vordrucken kann man die zweijährige Geltungsdauer des Freibetrags durch Ankreuzen beantragen. Die ausgefüllten Anträge können auch per Post an das Finanzamt geschickt werden.

„Beantragen Sie Ihren Freibetrag für zwei Jahre. Damit ersparen Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt“, empfiehlt Heck. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nicht nur im Finanzamt, sondern auch im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Frauen und Rente

Was dabei wichtig ist

Die nächste Informationsveranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet statt am Dienstag, 13. Oktober 2015 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstr. 3.

Doris Haug von der Deutschen Rentenversicherung Baden Württemberg informiert ausführlich rund um das Thema Rentenansprüche: Welche Zeiten werden berücksichtigt? Wie können Rentenansprüche optimiert werden? Was ist generell zu beachten?

Interessierte Frauen sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215.

Diese Informationsveranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna, organisiert von Gisela Döpke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Offenburg.

Deutsche Rentenversicherung

Wechsel in der Selbstverwaltung

Seit dem 1. Oktober hat Joachim Kienzle wieder den Vorsitz im Vorstand der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg übernommen. Als Vertreter der Arbeitgeber löst er turnusmäßig den Versichertenvertreter Nikolaus Landgraf ab, der die Position des Stellvertreters übernahm.

Auch in der Vertreterversammlung wechselt der Vorsitz jährlich zwischen der

Versicherten- und der Arbeitgeberseite. Gabriele Frenzer-Wolf, die die Versicherten vertritt, steht jetzt an erster Stelle, Arbeitgebervertreter Hans-Michael Diwisch, der bisherige Vorsitzende, übernahm die Stellvertretung.

Der Vertreterversammlung, dem »Parlament«, gehören als oberstes Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg je 15 Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber an. Die Vertreterversammlung tagt jährlich zwei Mal. Sie beschließt unter anderem die Satzung, wählt die Mitglieder des Vorstands, verabschiedet den Haushaltsplan, nimmt die Jahresrechnung ab und wählt auf Vorschlag des Vorstands die Mitglieder der Geschäftsführung.

Der Vorstand, die »Regierung«, besteht aus je acht Versicherten- und Arbeitgebervertretern. Er entscheidet unter anderem über Personal- und Vermögensangelegenheiten, kostenintensive Baumaßnahmen und Investitionen sowie über Grundsätze der medizinischen und beruflichen Rehabilitation.

Alle Mitglieder im Vorstand und in der Vertreterversammlung sind ehrenamtlich tätig.

Die DRV Baden-Württemberg ist mit ihrem flächendeckenden, landesweiten Beratungsnetz Ansprechpartner in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, der Altersvorsorge und Rehabilitation für rund 6.6 Millionen Rentenversicherte im Land.

Fundsachen

- 1 lila Zahlenkettenschloss (Radweg/alte L 99)
- 1 Schlüssel (Wannengasse)
- 1 Schlüssel (vor Sparkasse)
- 1 Fahrradschlüssel (Umkleide Sporthalle)

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Oktober/ November 2015:

Kurs:

„Nähkurs für Anfänger“

Wir nähen Loopschal und Mütze für den Winter, sowie eine Luftballonhülle

In diesem Kurs erfahren Sie, wie man nützliche Gegenstände ganz leicht selber näht -und lernen dabei gleichzeitig den richtigen Umgang mit Ihrer Nähmaschine.

Dabei werden Sie selbst kreativ und gestalten an zwei Aben-

den -nach genauer Schritt für Schritt Anleitung durch die Kursleiterin- Loopschal und Mütze für den Winter, sowie eine Luftballonhülle. Der Kreativität und der Mustergebung sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Wann: Samstag 10.10. und 17.10.2015, 14 – 16 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 35 EUR

Bitte mitbringen:

Ihre eigene Nähmaschine, Stoffschere, Papierschere, Maßband, Schneiderkreide, Stecknadeln, Garn, Stoff (1m Jerseystoff Ihrer Wahl, bzw. 2 x 50 cm falls Sie das Innen und Außen Ihrer Produkte unterschiedlich gestalten möchten).

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: Babys erste Breie – Von Anfang an mit Spaß dabei

Was Ihr Baby isst und trinkt, ist wichtig für sein ganzes Leben. Es hat von Anfang an einen großen Einfluss auf seine Entwicklung, sein Wohlbefinden und wirkt sich auch auf seine späteren Essgewohnheiten und seine Gesundheit aus. Neben viel Liebe, Zuwendung und Nähe, spielt eine gesunde Ernährung eine wichtige Rolle für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Glücklicherweise ist es nicht schwer, ein Baby ausgewogen zu ernähren. Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet.

- Woran erkenne ich, dass mein Kind für die Umstellung auf Breinahrung bereit ist?
- Was passiert, wenn mein Baby den Brei verweigert?
- Welcher Brei sollte als erstes gefüttert werden?
- Wie kann ich Brei selbst zubereiten?
- Mein Baby ist allergiegefährdet – Was tun?
- Welches Fett ist zur Gemüsemahlzeit empfehlenswert?

Wann: Freitag, 16.10.2015, 10 – 11.30 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus in Haslach

Gebühr: kostenlos aber unbedingt anmeldepflichtig

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs:

„Erste Hilfe am Kind“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstags, 22.10., 29.10., 05.11., 12.11. und 19.11.2015, jeweils 19.30 bis 22 Uhr

Wo: DRK Zentrum, Hauptstraße 82c, Hausach

Gebühr: 40 EUR für Einzelpersonen, 55 EUR für Paare

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Filzen für Erwachsene und Kind – Wir filzen uns eine Umhängetasche“

Wir laden ein zu einem ganz besonderen Nachmittag im „Zwergenstübchen“: Heute dürfen Kinder ab 4 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder Opa Schönes filzen! Beim gemeinsamen Tun wird ganz nebenbei die Beziehung gestärkt, das gemeinsame Erlebnis schafft Verbundenheit.

Dieses Mal filzen wir eine eigene Umhängetasche in euren Lieblingsfarben, in der viel Platz für Eure Schätze sein wird. Bitte folgendes mitbringen: Kleine Schüssel, Schöpfkelle, Seife (am besten Kernseife), 2-3 Handtücher, Nähzeug und Schere, Vesper und Getränke
 Wann: Dienstag, 03.11.2015, von 15 – 17 Uhr
 Wo: Waldorfkindergarten Gengenbach, Strohbach 1
 Gebühr: 12 EUR pro Teilnehmerpaar
 Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Bildungszentrum Offenburg

Bischöfe in Gengenbach

Robert Zollitsch und Ulrich Fischer im Gespräch

Hören, Dienen, Mitgehen, aber auch Führen und Verwalten: das sind Worte, die die Aufgabe eines Bischofs prägen. Dr. Ulrich Fischer war bis 2014 Landesbischof der evang. Kirche in Baden. Sein kath. Bischofs-„Kollege“ Dr. Robert Zollitsch war in Freiburg ebenfalls bis 2014 tätig, auch in seinem Amt als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Beide Bischöfe verstanden ihren Dienst spürbar im Geist ökumenischer Partnerschaft. In Gengenbach werden sie über ihre Erfahrungen berichten.

Moderation: Prof. Dr. Bernd Feininger und Prof. Dr. Jürgen Fischer.

Termin: Donnerstag, 15.10., 19.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus, Gengenbach

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

In Zusammenarbeit des Bildungszentrums Offenburg mit der Seelsorgeeinheit St. Pirmin und der evang. Gemeinde Gengenbach

Information: Bildungszentrum Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Weihnachtliche Keramik-Werkstatt

Zwei Abende bieten Raum gemeinsam weihnachtliche Figuren wie Engel oder Krippenfiguren zu modellieren. Werke aus der Kunstgeschichte bieten Anregungen, die eigene Ausdrucksform zu entdecken und umzusetzen. Ein weiterer Abend gibt Gelegenheit zur Farbgestaltung. Materialgerechtes Gestalten und handwerkliche Techniken im Umgang mit Ton werden vermittelt. Nach einem abschließenden vor adventlichen Treffen können die fertigen Werke – gebrannt und glasiert – mit nach Hause genommen werden.

Referentin: Anja Beck, Kunsterzieherin

Vier Termine mittwochs, 21.10., 28.10., 11.11. (jeweils 17.30 – 20 Uhr) und 18.11.2015 (17.30 – 18.30 Uhr)

Teilnahmegebühr: 45 Euro

Anmeldung und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Entsäuern und Entschlacken

Aufbau-Seminar Hormonelles Gleichgewicht

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche schon einen Kurs „Entschlacken – Entsäuern“ besucht haben oder gute Kenntnisse über das Basenfasten nach Sabine Wacker haben. Es werden die Zusammenhänge zwischen einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt und dem hormonellen Gleichgewicht beleuchtet.

Zwei Seminare zu verschiedenen Uhrzeiten werden angeboten.

Leitung: Gabriele Mühl, Ernährungsberaterin und Ansprechpartnerin der Hormonselbsthilfe

Jeweils 4 Termine 22.10. – 29.10., ab Donnerstag, 22.10.

Kurs A 17.30 – 19.00 Uhr

Kurs B 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten: jeweils 45 Euro (zzgl. Materialkosten 5 Euro)

Anmeldung und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Schenk deiner Seele ein paar Flügel

Oasentag

Abstand vom Alltag gewinnen, in der Stille Kraft sammeln, eigene Gefühle bewusster wahrnehmen, in Gemeinschaft mit anderen Menschen positive Energien in sich aufbauen... dazu lädt der Oasentag ein.

Durch Meditation, Klopf-Akupressur (EFT), Bioenergetische Körperarbeit und Intuitives Malen können Anspannungen abgebaut werden. Die Übungen führen zur Ruhe und sind auch als Anregung für den Alltag gedacht. Ein gemeinsames Mittagessen gehört als wesentliches Element dazu.

Leitung: Wolfgang Bahr

Termin: Samstag, 24.10., 10 – 17 Uhr

Kosten: 25 Euro (Selbstverpflegung)

Anmeldung bis 16.10. und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Fundiertes Wissen rund um die Lohnabrechnung

Rechtsgrundlagen, Abrechnungsstufen, Zuschläge, Provisionen und Prämien ist Wissen, das zu einer ordnungsgemäßen Lohnabrechnung zählt. Dieses Fachwissen wird bei einem Lehrgang „Entgeltabrechnung“ ab dem 2. November an der Gewerbe Akademie Offenburg vermittelt. Weitere Themenfelder sind der gesamte Bereich von Lohn- und Kirchensteuer sowie Sozialversicherung. Anhand von vielen Übungen werden Entgeltabrechnungen für verschiedene Abrechnungsarten erstellt. Wer erste Erfahrungen im Personalwesen gemacht hat, kann hier sein Wissen festigen und optimieren.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Spezialkurs in der Fünf-Achs-Bearbeitung

Als Schulungspartner der Heidenhain Stiftung Traunreut bietet die Gewerbe Akademie Offenburg vom 2. bis 6. November einen Spezialkurs zur Fünf-Achs-Bearbeitung an. Die Teilnehmer sind danach in der Lage, mit Drehachsen und Raumwinkeln zu arbeiten, die verschiedenen Programmtypen zu unterscheiden und zahlreiche Funktionen anzuwenden. Sie arbeiten mit mehreren Werkzeugen, verändern den Werkzeug-Eingriffswinkel und lernen Grundlagen der Fünf-Achs-Bearbeitung. Die Teilnehmer sollten CNC Grundkenntnisse, Kenntnisse im Programmieren und Bedienen der Steuerung haben.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Proben

Die nächste Probe der Feuerwehr findet am kommenden Montag, 12.10.2015 um 19:30 Uhr statt.

Die nächste Jugend-Feuerwehrprobe findet am kommenden Donnerstag, 15.10.2015 um 19:00 Uhr statt.

Anprobe der neuen Ausgehuniformen

Am kommenden Dienstag, 13. Oktober zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr wird im Probelokal des Feuerwehrhauses „maßgenommen“ für die neuen Dienstuniformen.

Dieser Termin gilt nur für die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie den Angehörigen des Spielmannszuges.

Bitte alle pünktlich erscheinen!

Der Kommandant

Vorankündigung Jahreshauptübung am 17.10.2015

Am Samstag, 17. Oktober um 16.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptübung beim Anwesen „Im Lindle 5“ (Zahnarzt Dr. Menn) statt. Hierzu möchten wir jetzt schon alle Einwohner von Ortenberg, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung, sowie unsere Ehrenmitglieder und Alterskameraden recht herzlich einladen.

Der Kommandant



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Am Mittwoch, 14.10.2015, findet die **Mitgliederversammlung** um 20 Uhr im Foyer der Schlossberghalle statt! Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl des Vorstandes.

Das **Erzähl-Café** ist am Mittwoch um 15 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, Leichte Gymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen mit alten Bekannten.

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon 35458.

Fahrwünsche richten Sie bitte an Ilona Sundermann, Tel. 20 55 36 56.

Zur Ausbildung der Alltagsbegleiterinnen gehört auch ein Erste – Hilfe – Kurs. Hier geht es um Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung als lebensrettende Maßnahmen.



Wenn es um **Begleitung und Unterstützung in den häuslichen Alltagstätigkeiten** geht, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Christine Danner-Reichle, Tel. 9489594.

Helfen kann SoNO auch bei Fragen, die mit **Einstufungen in eine Pflegestufe** oder sonstigen finanziellen Leistungen zu tun haben.

Mehr Informationen bietet unsere Homepage:
www.sono-ortenberg.de

Kontakt:

Werner Kolb
Wannengasse 2
77799 Ortenberg
Tel: 0781/94 86 94 38
E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

Einladung an alle Mitglieder!

Zu einem „**Gitterli Owe**“ mit neuem Wein und Zwiebelkuchen laden wir alle Mitglieder auf heute Freitag 09. Oktober, im Schlossbergstübchen herzlich ein.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

Wir wollen uns unterhalten, gemütlich beisammen sitzen.

Eben ein kleines Festchen feiern. Den neuen Wein und den Zwiebelkuchen besorgen wir. Kastanien (können auch in der Küche gekocht werden), Nüsse, Gugelhupf usw. darf auch jeder selbst mitbringen.

Wir freuen uns auf euch.

Die Vorstandschaft

Sonderprogramm TVO-Kurs im Herbst Orientalischer Bauchtanz

Im Herbst werde ich die Kursreihe Orientalischer Bauchtanzkurs des TVO weiter fortsetzen. Der Kurs beginnt am Freitag, den 16. Oktober 2015. Gerne dürfen auch Neueinsteigerinnen zum „Schnuppern“ vorbei kommen.

Für den Kurs im Herbst sind Vorkenntnisse von Vorteil aber keine zwingende Voraussetzung. Wir wiederholen Grundelemente des Orientalischen Tanzes und lernen auch den Schleier und Stock als Elemente des Tanzes miteinzubauen.

Übungen für Harmonie und innere Kraft aus Yoga und Pilates sind eine sehr gute Basis für das Körpergefühl beim Tanzen. Unter dem Motto „Bewegung ist die Seele aller Dinge“ kann der Orientalische Tanzkurs eine kleine Reise zu Dir selbst sein.

Orientalischer Tanz für alle Frauen egal welchen Alters

Kursbeginn: Freitag, 16.10. – 20.11.2015
6 Abende

Uhrzeit: 18.00 Uhr – 19.15 Uhr

Ort: Gymnastikhalle Von-Berckholtz-Schule

Kosten: Mitglieder 12 EUR / Nichtmitglieder 30 EUR

Kursleiterin Heike Möschle-Lehmann

Infos unter 0781-30601 / +491629866475

Bitte verbindliche Anmeldung bis zum 14.10.2015 schriftlich per Mail an hmllehmann_11@web.de

Volleyball Damen Jugend

Spielbericht zum Heimspieltag am 4.10.

"Früh" am Sonntagmorgen - 9Uhr- ging es los mit dem Aufbauen des Netzes und Richten der Kuchentheke. Bereits eine Stunde später trudelte schon unsere erste, gegnerische Mannschaft Kappelrodeck III ein und wir begannen kurz darauf mit dem Aufwärmprogramm und dem gemeinsamen Einspielen.

Pünktlich um 11 Uhr war Spielbeginn. Mit unserem Motivationspruch »Mir sin die, wo gwinne welle« (Wir sind die, die gewinnen wollen) starteten wir in den 1. Satz und gewannen diesen auch, dank den super Aufschlägen von Mara Kirchgässner, mit gutem Vorsprung.

Der 2. Satz lief zwar nicht schlecht, wurde aber dennoch knapp verloren.

Mit dem dritten Satz wurde es spannend, Kappelrodeck führte lange Zeit, doch wir bekamen die Kurve und konnten den Satz knapp für uns entscheiden - 28:26!

Nachdem der 4.Satz wieder von Kappelrodeck gewonnen wurde, kam es zu einem 5.Satz, welcher nur bis 15 Punkte geht.

Mit viel Begeisterung wagten wir uns auch an den letzten Satz, der leider verloren wurde...

Trotzdem haben wir uns dank der neuen Regelung, dass es bei einer 3:2 Niederlage noch einen Punkt gibt, 1 verdienten Punkt geholt - immerhin etwas!

Nachdem wir eine halbe Stunde Pause hatten, in der wir uns bereits auf das nächste Spiel vorbereiten mussten, ging es auch schon los mit dem 2.Spiel gegen des USC Freiburg V.

Wie auch beim 1. Spiel haben wir den 1.Satz gewonnen. Auch der darauf folgende 2.Satz konnten wir für uns entscheiden. Wir waren sehr "happy" über den momentanen Spielstand und unterschätzten vor lauter Eifer unsere gegnerische Mannschaft, welche den 3.+4. Satz, dem zu Folge, gewann. Fehlangaben und mangelnde Konzentration wurden uns hier zum Verhängnis. Wieder kam es zu dem alles entscheidenden 5.Satz.

Nachdem wir anfangs mit kleinem Vorsprung führten, holten die Freiburger aber gleich wieder auf und verunsicherten uns noch mehr.

Auszeit - Unser Trainer verteilte eine kleine Standpauke welche uns zurück ins Spiel finden hat lassen. Leider konnten wir den Vorsprung trotzdem nichtmehr aufholen und verloren ebenfalls das 2. Spiel. Doch auch hier nahmen wir 1 Punkt mit, welcher nach ebenfalls circa 2h Spielzeit mehr als verdient war.

Nun sind wir Platz 5 in der Tabelle und wollen uns bei Eltern und Bekannten bedanken, dass ihr da wart und uns unterstützt habt!

Der nächste Spieltag findet am 8. November ebenfalls in Ortenberg statt, über euer Kommen würden wir uns freuen.

 **Sportverein Ortenberg**
www.svortenberg.de

SVO zurück in der Erfolgsspur

Am 6. Spieltag der Kreisliga B Staffel 4 war der zu Saisonbeginn neugegründete Verein TSK International Kehl in Ortenberg zu Gast. Der SVO war von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft und das Spiel lief nur in eine Richtung. Schnell erspielte sich der SVO Torchance um Torchancen, mit denen die SVO-Angreifer allerdings fahrig umgingen. So

mit mussten sich die Zuschauer bis zur 43. Minute gedulden, bis der Gastgeber nach einer schönen Kombination über mehrere Stationen durch Marc Biesinger das längst überfällige 1:0 erzielte. Der SVO-Stürmer wurde von Andi Rolsing mustergültig bedient und lies dem Gästeschlussmann keine Chance.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, Einbahnstraßenfußball. Der SVO ließ aber weiterhin die letzte Konsequenz im Nutzen der Torchancen vermissen! So blieb es bis zur 75. Minute spannend, bis Marc Biesinger endlich das 2:0 erzielen konnte. Nach schöner Kombination wurde er von Max Bächle mit einem Steilpass bedient und netzte zum überfälligen 2:0 ein. Nur sechs Minuten später klingelte es wieder. Es war wieder Marc Biesinger, der alleine im gegnerischen 16er auftauchte. Dieses Mal legte er auf den aufgerückten Linksverteidiger Frank Holzer quer, der keine Probleme hatte, den Ball im leeren Tor unterzubringen und damit auch sein 1. Saisontor erzielte. In der 82. Minute dann setzte erneut Marc Biesinger mit dem 4:0 den Schlusspunkt. Dieses Mal wurde er mustergültig von Pascal Hechler bedient.

Somit sicherte der SVO einen nie gefährdeten, aber glanzlosen 4:0 Heimerfolg. Die Gäste konnten sich beim SVO für die schlampige Chancenauswertung bedanken, ansonsten wäre ein deutlich höheres Ergebnis möglich gewesen.

Nächste Woche trifft der SVO schon um 13 Uhr auf die Landesligareserve des SV Niederschopfheim, dort wird eine stärkere Leistung erforderlich sein, um etwas Zählbares mitzunehmen! Die zweite Mannschaft des SVO spielt bereits um 11.00 Uhr gegen den SV Niederschopfheim 3.

Sonntag, 11.10.2015

11.00 Uhr, Herren, SV Niederschopfheim 3 - SV Ortenberg 2
13.00 Uhr, Herren, SV Niederschopfheim 2 - SV Ortenberg



Spielpaarungen Jugend:

Freitag, 09.10.2015

17.40 Uhr, D1, SG Steinach – SV Ortenberg

Samstag, 10.10.2015

12.30 Uhr, C2, SG Neumühl 2 – SG Zunsweier 2
13.00 Uhr, C1, 1. SV Mörsch – SG Zunsweier
14.00 Uhr, B1, SG Elgersweier – Bahlinger SC
14.00 Uhr, E2, SV Ortenberg 2 – SV Berghaupten 2
15.00 Uhr, E1, SV Ortenberg – SV Berghaupten
16.00 Uhr, B2, SG Elgersweier 2 – FV Dinglingen
16.30 Uhr, A1, SG Ortenberg – SG Zell-Weierbach

Ballspende

Der Sportverein Ortenberg bedankt sich recht herzlich bei der Metzgerei Karl Stigler für die Ballspende zum letzten Heimspiel am vergangenen Sonntag.



Vorankündigung Bayrisches Fest, 18.10.2015

A poster for a home game on Sunday, October 18, 2015. The main text reads 'Heimspiel am Sonntag 18.10.2015 Bayrisches Fest'. Below this, it says 'Warme Küche ab 11.30 Uhr bis Ende (Essen auch zum Mitnehmen)'. There is a logo for 'Festbier +' and a list of food items: 'Haxen - Weisswürste - Schweinswürste' and 'Kraut - Kartoffelsalat - Brezeln'. At the bottom, it says 'auf Ihren Besuch freut sich der SV Ortenberg'. There is also a logo for 'Dingeli-Spätzle-Zunft' on the right side of the poster.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.svortenberg.de



Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

TERMINE – alles auf einen Blick:

Do. 01.10.2015 – Beginn der Rundenwettkämpfe
Sa. 10.10.2015, 11 Uhr – Ausflug der AH-Ohlsbach mit LG- und Bogenschießen
Mo. 12.10.2015, 19:30 - RWK der 1. Mannschaft gegen Hohenberg 1 in Ortenberg
Di. 13.10.2015, 20 Uhr – Vorstandssitzung im Schützenhaus
Do. 15.10.2015, 19:30 Uhr – 1. RWK der 2. Mannschaft gegen Bodersweier 1 in Ortenberg
So. 25.10.2015, Königsschießen mit anschl. Rehessen im Schützenhaus

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de



Musikverein Ortenberg

Dankeschön zu "Musik und Wein am Rosenstein"

Der Musikverein bedankt sich bei allen Gästen für die großartige Resonanz bei der Premiere von "Musik und Wein am Rosenstein". Ein Dankeschön gilt auch allen Helfern und Unterstützern, Dirigent Christian Berg mit den Schlossmusikanten und der Jugendkapelle und nicht zuletzt Ideengeber Hans Frei. Wir werden uns gerne im nächsten Jahr an gleicher Stelle wiedersehen.

Einladung zum Jungmusiker- Eltern-Projektchor

Die Planungen für das Frühjahreskonzert am 19.03.2016, sind schon in vollem Gange. Das Konzert steht dieses Mal unter dem Motto Afrika. Dabei soll unser Blasorchester bei zwei Stücken durch einen Chor erweitert werden. Geplant ist die Filmmusik „Dry your tears, Afrika“ zum Film Amistad und das bekannte „We are the world“. Hierfür möchten wir gerne einen Projektchor aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit den Jungmusikern unseres Vereins und deren Eltern zusammenstellen.

Ein erstes Treffen findet am **Mittwoch, 21.10.2015 um 19 Uhr im Probelokal** statt. An diesem Termin sollen die zwei Stücke vorgestellt, Probetermine vereinbart und Organisatorisches besprochen werden.

Wenn sich genügend Kinder finden, bieten wir z. B. gerne auch einen separaten, früher gelegenen Probetermin an. Wir wollen mit den Proben schon bald beginnen, so dass die meist mit vielen Terminen gespickte Weihnachtszeit ausgespart werden kann.

Über eine große Anzahl von Sängerinnen und Sängern würden wir uns sehr freuen!

Übrigens sind auch Freunde und Bekannte herzlich willkommen.



Dingeli-Spätzle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

Termine:

10.-11.10.15 – Herbstkonvent VON in Müllheim
Der Herbstkonvent des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte findet in diesem Jahr ab Morgen bei den Narrenfreunden in Müllheim statt.

Nähere Informationen gibt es auch unter:
www.von-online.de oder www.hudeli.de

Voranzeigen :

23.10.15 – Druellersitzung im Gasthaus Ochsen – 20 Uhr
25.10.15 – Treffen der Vogtei Senioren in Zunsweier
11.11.15 – Generalversammlung im Gasthaus Krone mit Neuwahlen – 20 Uhr
26.11.15 – Programmbesprechung im Vereinsheim - 19 Uhr

Weitere Termine, Bilder und Info's gibt's wie gewohnt unter www.narrenzunft-ortenberg.de !



**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Stoff- und Kleiderausgabe heute, 9.10.2015 zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr in der Heimatstube im Vogtskeller.

Heute Abend kann in der Zeit von 19 – 20 Uhr in der Heimatstube im Vogtskeller Stoff, Kinder Blus und Peter, Halstücher und Knoten, etc. ausgeliehen/erworben werden. Wer noch etwas nähen will, denkt daran der kommende Fasentsonntag ist bereits in 17 Wochen. Wer Kinder Blus und Peter hat die zu klein sind bitte ebenfalls zu diesem Termin mitbringen.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt&Rath

Theatergruppe Ortenberg e. V.

Voranzeige Theaterabend

Noch 4 Wochen, dann ist es wieder soweit: Die Theatergruppe präsentiert ihr neues Stück. Schon seit Monaten sind die Akteure fleißig am Proben, um den Besuchern ein paar unterhaltsame und lustige Stunden zu bieten. Auf vielfachen Wunsch findet die Aufführung in diesem Jahr an zwei Tagen statt. Am Samstag, 7. November beginnt die Vorstellung wie gewohnt um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr). Bei Kaffee und Kuchen wird es am Sonntag, 8. November ab 16 Uhr (Einlass ca. 15 Uhr) eine zweite Vorstellung geben. Schon heute möchten wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich einladen.

Auch das diesjährige Stück lässt bestimmt wieder kein Auge trocken. Man darf gespannt sein, was sich die Ortenberger Theatergruppe in diesem Jahr ausgesucht hat, aber wer den Verein kennt, der weiß, dass es ein lustiger und vergnüglicher Abend bzw. Sonntag-Nachmittag wird. Karten gibt es wie üblich nur an der Abend- bzw. Tageskasse.

Schon heute ein kleiner Aufruf: Für das Kuchenbuffet am Sonntag-Nachmittag werden Kuchenspenden sehr gerne entgegengenommen. Wenn Sie die Theatergruppe mit einer Kuchenspende unterstützen möchten, dann bitten wir für eine bessere Planung um eine kurze Rückmeldung bei Bianca Kiefer, Tel. 0175 4610106 oder kiefer.bianca@gmx.de.

Ihre Theatergruppe Ortenberg e.V.



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Die Abfahrtszeit zu unserer Herbstfahrt am 14.10. ist um 13:30 Uhr an den üblichen Haltestellen.



KJG

und Ministranten

Hüttenwochenende vom 18.12.2015 - 20.12.2015

Die Ministranten und KJG Ortenberg bieten vom 18.12. - 20.12.2015 ein Hüttenwochenende an. Dieses Mal geht es auf die Hütte St. Benedikt im Nordrachtal. Wer sich noch anmelden möchte, sollte dies bald tun, da die Plätze begrenzt sind. Die Anmeldungen liegen in der Sakristei und im Jugendheim aus.

Kath. Seniorenwerk

Seniorenachmittag – Herbstfest

Am kommenden Donnerstag, 15. 10. 2015 findet im Gemeindehaus St. Elisabeth unser Herbstfest statt. Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr. Bei neuem Wein und Zwiebelkuchen wollen wir gemeinsam singen und einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag miteinander verbringen. Oskar Vollmer wird uns mit seinem Akkordeon begleiten und unser Seniorenchor wird mit einigen Auftritten auch zum Gelingen des Nachmittags beitragen. Vielleicht hören wir auch von dem einen oder anderen Gast eine amüsante Anekdote über den Wein. Beiträge sind herzlich willkommen. Wir laden alle Senioren, auch die neu zugezogenen, zum Mitfeiern ein.

Seniorenchor

Die nächste Probe des Seniorenchores findet ausnahmsweise nicht am Montag, sondern **am Dienstag, 13. Oktober**, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth statt. Bitte beachten Sie den geänderten Termin. Herzliche Einladung.

Historischer Dampfschnellzug e.V.

Adventreise de luxe nach Wien

Kaum eine andere Adresse als die „Kaiserstadt Wien“ fasziniert den Reisenden mehr. Kommt dann noch die vorweihnachtliche Atmosphäre mit den Christkindl-Märkten hinzu, dann entwickelt Wien einen unwiderstehlichen Zauber, den man erleben muss. Ein unnachahmliches Flair bietet diese Stadt durch die Mischung von Moderne und habsburgischer Nostalgie; und dann noch die Kaffeehäuser und Konditoreien mit all den weltbekannten Spezialitäten. Eine Donauschiffahrt mit der nächtlichen Skyline von Wien rundet das Ganze ab. Das alles genießen Sie mit unserer Fahrt auf fest reservierten Plätzen vom 13. bis 17. Dezember im Nostalgie-Luxuszug 1. Klasse mit Speise- und Salonwagen nach Wien. Betreut werden Sie von unseren ehrenamtlichen Vereinskolegen. Doch diesmal fahren wir, um schneller zu sein, nicht mit Dampf sondern elektrisch, damit Ihnen am Ziel mehr Zeit bleibt. Und dann können Sie noch Ausflüge nach Bratislava, Hauptstadt der Slowakei buchen oder aber mit unserem Zug in die Voralpen auf die Semmeringbahn, einem Weltkulturerbe. Dort mag dann schon auf fast 1.000 m Höhe der Winter eingezogen sein. Ab Offenburg / Bahnhof ist ein kostenloser Bustransfer zu dem Zug nach Karlsruhe eingerichtet.

Lassen Sie sich überraschen! Buchen können Sie bei UEF Historischer Dampfschnellzug e.V. unter Telefon 0711 / 12 09 705 sowie per E-Mail: info@schnellzuglok.de. Oder schauen Sie einfach ins Internet unter www.schnellzuglok.de.



Landfrauen

Vorankündigung:

Am Donnerstag, 05.11.2015 wollen wir eine Besichtigung mit Verkostung in der Käserei Ams auf dem Romanshof in Biberach-Prinzbach machen. Anschließend Vesper. Beginn ist um 15:00 Uhr, bitte in den Ortschaften Fahrge-meinschaften bilden. Anmeldungen bei Michaela Litterst, Tel. 0781/41889. Nur be-grenzte Teilnehmerzahl möglich.

Freundeskreis Stadtbibliothek

Literatur am Montag

Marion Piltz, Mascha Kaléko- die unbekannte Berühmte
Der Freundeskreis der Stadtbibliothek lädt im Rahmen sei-ner Veranstaltungsreihe ‚Literatur am Montag‘ für den 12. Oktober 2015 in die Stadtbibliothek um 19.00 Uhr ein. Mari-on Piltz referiert über das Leben und Werk von Mascha Ka-léko: „Die Zukunft suchte ich in vielen Spiegeln.“ Mascha Kaléko – die unbekannte Berühmte .
Mascha Kaléko (1907-1975), die ihr Leben dichtete und ihre Dichtung lebte, so Marcel Reich-Ranicki, war um die 30er Jahre d e r Lyrik-Star, zumal ein weiblicher, nicht nur in Berlin, wo sie lebte, sondern im gesamten deutschsprachigen Raum. Sie schreibt Alltagslyrik, die in Zeitungen publiziert wird, ein Novum damals. Sie hat ein feines Sensorium für das Lebensgefühl der Menschen in der Großstadt, für ihre Sor-gen und Nöte, aber auch kleinen Freuden. Ihre Verse sind pffiffig, witzig, ironisch, melancholisch, immer lebensnah und verständlich. Sie spricht in unmittelbarer Weise das aus, was man den ‚Zeitgeist‘ nennt. Sie avanciert zur Sprecherin, ins-besondere der jungen Generation. Mascha Kaléko war Jü-din. Ihr Leben nach „den paar leuchtenden Jahren“ liest sich wie eine Folie vieler Lebenswege damals: Ihre Emigration nach New York ist ein herber Einschnitt in ihre künstlerischen Aktivitäten, denn ihre Sprache und ihre geistige Heimat wa-ren abhanden gekommen.
In Deutschland geriet sie nach dem Krieg in Vergessenheit trotz eines kurzen Aufblitzens ihrer Popularität in den 50er Jahren. Erst in den letzten Jahren erfährt diese große Lyrike-rin – auch in der Literaturwissenschaft – wieder Aufmerk-samkeit.

ARGE

Der Aussaatkalender nach Maria Thun – Praktisches Gärtnern mit dem Mond

Vortrag mit Herbsttreffen der Demeter-Kleingärtnergruppe
Maria Thun war unter den Ersten, die Aussaat- und Arbeits-versuche mit den Mond- und Sternennrhythmen durchgeführt hat. Über 50 Jahre lang beobachtete sie das Wirken der Ge-sterne auf das Keimen und Wachsen der Pflanzen und hat daraus ihre Schlüsse gezogen und dies in einen Kalender eingearbeitet, die ‚Aussaattage nach Maria Thun‘. In diesem werden die Mondrhythmen, aber auch andere Sternenn- und Planetenkonstellationen berücksichtigt mit ihren Einflüssen auf das Pflanzenwachstum, die Milchverarbeitung, die Ar-beit an der Biene. Unermüdlich hat Maria Thun auf ca. 5 ha Land vergleichende Versuche durchgeführt. Gleichzeitig ha-ben Menschen aus vielen anderen Ländern der Erde verglei-chende Forschungen durchgeführt.
Die ‚Aussaattage‘ werden jährlich herausgegeben und viele Praktiker haben sie zur Hand und richten sich sofern vom Arbeitsablauf möglich, gerne nach den dort vermerkten Zei-

ten zur Verbesserung ihrer gärtnerischen Arbeit.

Der Abend gibt eine Einführung in das Arbeiten mit dem Thun-Kalender wie die Einteilung der Pflanzen entsprechend der Bearbeitungstage, praktisches Vorgehen im eigenen Garten usw.

Um diese und allgemeine Themen rund um das Thema Gar-ten geht es beim Herbsttreffen der Demeter-Kleingärtner am Mittwoch, 14. Oktober 2015 um 19:30 Uhr in Offenburg, Wal-dorfschule, Moltkestr. 3. Interessenten sind herzlich willkom-men. Infos bei der Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dyna-mischen Landbau Offenburg, Tel. 0781/93603999.

Schwarzwaldverein Offenburg

Bis Samstag, den 10.10., sollten sich die Spaziergänger zu einer Herbstfahrt über Berg und Tal zur Burg Landeck anmel-den. Bevor wir die Burgschänke „stürmen“ ist ein Spazier-gang oder Kurzwanderung vorgesehen (keine Schlußein-kehr) – tel. Anmeldung (Tel. 38191) bei Waltraud Skiba erbe-ten.

Am Sonntag, den 11.10., erleben wir die traditionelle Kartof-felsalatwanderung, die uns von den Höhenhäusern über die Schutterquelle zum Hünersedel führt; dort speisen wir am Turm und wandern weiter über den Baptistenhof, bzw. die Lahrer Hütte wieder zurück zum Parkplatz. – Wanderzeit ca. 3 Std. ca. 200 HM auf/ab – Anfahrt mit PKW (Fahrgemein-schaften) – Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Aldi-Parkplatz, Carl Bloß Str. – Führung: Horst Killius (Tel. 94868870) + Adolf Sachs (Tel. 76442).

Am Sonntag, den 11.10., ist unsere Sternenhütte (auf dem Weg Kreuzebene / Schönstattkapelle direkt oberhalb des Wolfspfades zu entdecken) von 14.30 – 17.30 wieder für Mit-glieder, Freunde und Wanderer geöffnet; Kaffee, Kuchen und mehr werden gereicht – Hüttdienst: Ursula Meyer + Sabine Fels.

Am Samstag, den 17.10., helfen wir wieder unseren beiden Wegewarten bei der Kontrolle der Beschilderung unserer Wanderwege, d.h. Jeder kann oder darf dabei mithelfen – anschließend Abschluß auf der Sternenhütte (Vesper) – Treff-punkt: 9.00 Uhr direkt bei der Festhalle Rammersweier.

Jeden Mittwoch treffen sich um 9.00 Uhr zwei Nordic-Wal-king-Gruppen am Sportplatz in Rammersweier (Durbacher Str.) – die eine Tour ist für sportliche Teilnehmer, die etwas schneller gehen, und gleichzeitig erkundet die andere Grup-pe neue Wanderwege in dieser Zeit von ebenfalls 90 Minu-ten. – Bei Regen sind wir mit Regenschirmen unterwegs. – Führung: Sophie Küsters (Tel. 41869) + Jürgen Klemm (Tel. 33477).

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste und Mitglieder gleichermaßen Willkommen. – Kommen und erleben Sie mit uns Kameradschaft und Freundschaft.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Pilz-Lehrwanderung

Am 11.10.15 führt der Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weier-bach eine Pilz-Lehrwanderung durch. Länge ca. 8 km, Dauer etwa 3 bis 4 Stunden mit ca. 500 Höhenmetern. Treffpunkt um 13:00 Uhr beim Vereinsheim Walensteinhütte am Riedle-Waldparkplatz in Zell-Weierbach.

Die Pilz-Lehrwanderung startet als Rundweg durch den Zeller Wald. Es werden die Fußwege verlassen. Die Wanderung führt durch freies, feuchtes und teilweise steiles Gelände. Festes Schuhwerk, Kondition, Trittsicherheit und ein Zeckenschutz ist zwingend erforderlich. Der Preisaufschlag für „Nicht-Mitglieder in einer Ortsgruppe im Schwarzwaldverein“ beträgt 4 Euro pro Person. Anmeldung bei: Heinrich Baron, Tel.: 0151/46733396 ab 20:00 Uhr, oder per e-mail: heinrich.baron@t-online.de

Senioren-Kaffee-Nachmittag

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach“ veranstaltet nach der Sommerpause einen gemütlichen „Senioren-Kaffee-Nachmittag“. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins treffen sich am Mittwoch, den 14. Oktober 2015 ab 15:00 Uhr im Vereinsheim „Walensteinhütte“ zu Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen bei Isgard Scheuermann, Tel.: (07 81) 3 42 88. Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Senioren-Wanderung beim Schwarzwaldverein

Am 15.10.15 veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ für seine Senioren-Mitglieder die monatliche „Senioren-Bus-Wanderung“ mit Bus-Anfahrt. Am Ende der Wanderung findet der Abschluss und Ausklang in einem für die besuchte Region typischen Gasthaus statt. Alle Senioren/Innen des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist durch die Anzahl der Bus-Plätze begrenzt. Näheres zum Ablauf und Organisation bei Dieter Wallasch, Telefon: 0781/39604.

Planung zum „Wanderplan 2016“

Herbstzeit ist Planungszeit für das kommende Jahr. So auch beim „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach“. Neue Ideen und Anregungen für „Wanderungen“, „Hüttenöffnungen der Walensteinhütte“, Aktivitäten für „Jung bis Alt“ runden ein erfolgreiches Vereinsangebot ab. So ein erfolgreiches Aktivitätsangebot vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach“ ist nur dann möglich, wenn viele ehrenamtliche Helfer den Verein mit ihren Mitgliedern und Freunden aktiv und dauerhaft mit viel Herzblut unterstützen. Interesse zum „Mitmachen“ geweckt? Interessierte Mitglieder, auch Nicht-Mitglieder, die die Teams 2016 zusätzlich als „Wanderführer“ oder im „Hütendienst“ ehrenamtlich unterstützen wollen, werden gebeten sich beim 1. Vorstand, Erich Spinner, Telefon: 0781 / 35239 unverbindlich zu melden.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten. Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

BAAL novo - Theater Eurodistrict

BAAL novo sucht Requisiten für Tschick und Afrika!

BAAL novo - Theater Eurodistrict arbeitet gerade intensiv an zwei besonderen Theaterproduktionen:

Tschick

Theaterstück für Jugendliche und Erwachsene nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Premiere am Sa, 17. Oktober 2015, 19.30 Uhr im BAAL novo - Zentrum Babel, zeit.areal Lahr

Afrika!

Ein Theater- und Rechercheprojekt, das in einer europäischen Zukunft spielt

Premiere am Di, 8. Dezember 2015, 20.00 Uhr in der Offenburger Reithalle

Afrika! greift die Flüchtlingsthematik auf, stellt sie auf den Kopf, bricht unser gespaltenes Denken vom „armen Flüchtling“, vom „reichen Europäer“. Afrika! ein Projekt, das die Rollen verdreht, Klischees und Erwartungen durcheinander wirbelt, und so ein neues Denken über uns und unseren Umgang mit Flüchtlingen provoziert.

Für beide Produktionen sucht BAAL novo dringend Requisiten:

Diana Zöller, die Regisseurin von Tschick benötigt für ihre Produktion ein altes Fahrrad im Look der Fünfziger Jahre und Regisseur Edzard Schoppmann benötigt für seine Produktion Afrika! unzählige alte Reisetaschen, Rucksäcke, Beutel oder Koffer, ohne Hartteile, da die Taschen Spielrequisiten der Afrika!-Darsteller werden.

Wer über solche Alltagsgegenstände verfügt, sie in einer Theateraufführung später mal sehen möchte, kann diese ab sofort im Theaterwerk BAAL novo (Im Unteren Angel 29b, Offenburg) abgeben. Für jedes Requisit, das in den BAAL novo Produktionen Verwendung findet, bekommen die großzügigen Spender zum Dank eine Freikarte. Fragen zur Aktion über BAAL novo - Theater Eurodistrict: Telefon 0781-6393943 oder per Mail ellen.fournier@baalnov.com.



Afrika!



Ein integratives Theaterprojekt für Flüchtlinge und Deutschländer

Regie: Edzard Schoppmann

von BAAL novo - Theater Eurodistrict

Text von den Teilnehmern des Theaterprojektes

Afrika! - Ein Theater- und Rechercheprojekt, das in einer europäischen Zukunft spielt, gleichzeitig im Jetzt an vielen Orten dieser Welt passiert. Afrika! greift die Flüchtlingsthematik auf, stellt sie auf den Kopf, bricht unser gespaltenes Denken vom „armen Flüchtling“, vom „reichen Europäer“. Afrika! ein Projekt, das die Rollen verdreht, Klischees und Erwartungen durcheinander wirbelt, und so ein neues Denken über uns und unseren Umgang mit Flüchtlingen provoziert.

Am Anfang steht die Frage: Was wäre wenn? Wenn wir Europäer in wirtschaftlicher Not wären, geplagt von Arbeitslosigkeit, Hunger und Umweltkatastrophen, von Kriegen, sich auflösenden Staatsgebilden? Wenn wir Europäer uns auf dem Weg in den Süden machen würden, uns in marode Boote setzen müssten, um nach Afrika zu fliehen, einem reichen Kontinent, wo wir hoffen, Arbeit zu finden, vielleicht eine Perspektive für ein menschenwürdiges Leben zu bekommen, auf alle Fälle unsere Haut zu retten?

Unter der Regie von Edzard Schoppmann berichten die Darsteller in fiktiven, eigenen und sehr persönlichen Texten von ihrem Aufbruch und ihrer Flucht nach Afrika. Alle Texte sind in enger Zusammenarbeit mit Flüchtlingen des Asylantenheims in der Lise-Meitner-Straße in Offenburg entstanden. Mit Afrika! arbeitet BAAL novo erstmals mit der Form des dokumentarischen Theaters.

Di/mar	08.12.	20.00	Afrika! - Premiere	Reithalle	Offenburg
Sa/sam	12.12.	19.30	Afrika!	Babel - Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
Di/mar	15.12.	19.30	Afrika!	Babel - Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr



Ein Theaterstück nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
für Jugendliche und Erwachsene

Eröffnungspremiere des neuen Theaterpädagogischen Zentrums in
Lahr: Babel - Junges Theater BAAL novo in Kooperation mit dem
Schlachthof Lahr und dem Kulturamt Lahr

Ein Lada + zwei ungleiche Teenager = ein großes Abenteuer: die ungewöhnliche Gleichung eines Sommers im wilden Osten. Maiks Sommerferien drohen die langweiligsten der ganzen Klasse zu werden: Sein Vater ist mit der Sekretärin auf „Geschäftsreise“ und seine Mutter zum wiederholten Mal auf Entziehungskur. Alleine macht auch der Pool keinen Spaß. Doch dann kreuzt Tschick auf mit einem geklauten Lada. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Asi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft. Und damit beginnt eine unvergessliche Reise ohne Führerschein, Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Reiseziel: Walachei!

Wolfgang Herrndorf landete mit dem packenden Trip quer durch die ostdeutsche Provinz und seinen zwei liebenswerten Helden einen Sensationserfolg.

BAAL novo eröffnet mit Tschick sein neues theaterpädagogisches Zentrum BABEL im zeit.areal in Lahr. Es spielen unter der Regie von Diana Zöller Benjamin Wendel und Dennis Dagli, beides hochbegabte Schauspielschulabgänger der Theaterakademie Mannheim.

Sa/asm	17.10	20.00	Tschick – Premiere	Babel – Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
So/dim	25.10	18.00	Tschick	Babel – Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
Mo/lun		19.30	Tschick	Babel – Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
Di/mar	27.10	10.00	Tschick	Babel – Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
Mi/mer	25.11.	10.00	Tschick	Salmen	Offenburg
		19.30	Tschick	Salmen	Offenburg
Do/jeu	26.11.	19.30	Tschick	Babel – Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
Do/jeu	17.12.	19.30	Tschick, anschließend Party	Babel – Junges Theater BAAL novo im zeit.areal	Lahr
			Babel-Junges Theater BAAL novo		

BLHV

Im Ortenaukreis: Lösung für die Wasseruntersuchung

Im Ortenaukreis gibt es eine Lösung beim zwischen Landkreisverwaltung und Landwirtschaft strittigen Thema Trinkwasseruntersuchung für Eigenwasserversorger, ergänzend zum bereits vorgestellten Ortenauer Weg (die BBZ berichtete). Wichtigster Punkt ist der Verzicht auf Untersuchung nach Pflanzenschutzmitteln bei Quellen im Wald.

Das Landratsamt Ortenaukreis verzichtet demnach laut eigenen Angaben auf eine Untersuchung des Wassers auf Pflanzenschutzmittel, wenn die Quelle oder die Quellen im Wald beziehungsweise direkt am Waldrand liegen. Eine Ausnahme bilden allerdings Weihnachtsbaumkulturen im Einzugsgebiet der Quelle. Für sie ist, so das Landratsamt, keine Befreiung möglich.

Privatwaldbesitzer müssen die Befreiung beantragen und hierzu eine Selbsterklärung einreichen. Das Antragsformular sowie das Formular für die Selbsterklärung ist eingestellt auf der Internetseite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de oder beim BLHV unter www.blhv.de. Der Antrag ist bis zum 1. November beim Landratsamt, Amt für Wasserwirtschaft, einzureichen. „Ich kann mit der Lösung leben“, betont Ulrich Müller, Vorsitzender des BLHV-Kreisverbandes Wolfach. Müller hatte sich in den vergangenen Wochen und Monaten vehement für ein vereinfachtes und für die Landwirte kostengünstigeres Verfahren eingesetzt (die BBZ berichtete). Das Landratsamt Ortenaukreis erläutert das beschlossene Verfahren für Pflanzenschutzmittel bei Quellen im Wald oder direkt am Waldrand wie folgt:

1. Der Antragsteller erstellt einen Lageplan der Quelle/n. Des Weiteren füllt er gegebenenfalls eine Selbsterklärung aus,

dass er in den letzten fünf Jahren in seinem Privatwald keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht hat. Im Falle von fremdem Privatwald muss er zudem Selbsterklärungen der jeweiligen Waldbesitzer einholen. Zudem muss angegeben werden, ob die Forstbetriebe zertifiziert sind (PEFC oder FSC).

2. Der Antragsteller reicht einen Antrag beim Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz auf Verzicht der Pflanzenschutzmitteluntersuchung ein. Dem Antrag beigefügt sind der Lageplan sowie die Selbsterklärung/en.

3. Dem Antrag wird stattgegeben werden, wenn
a) das gesamte Einzugsgebiet der Quelle/n Waldgebiet ist;
b) im Quelleinzugsgebiet in den letzten fünf Jahren keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt wurden. Für Staats- und Kommunalwald erfolgt diese Prüfung behördenintern. Im Falle von Privatwald muss zudem eine Selbsterklärung aller Waldbesitzer eingereicht werden, deren Flächen im Quelleinzugsgebiet liegen.

c) sämtlicher Privatwald im Quelleinzugsgebiet zertifiziert ist. enz/red

Kosten, Tipps

Ulrich Müller, Vorsitzender des BLHV-Kreisverbandes Wolfach, veranschlagt die Kosten der Trinkwasseruntersuchung auf etwa 390 Euro (netto) mit Pflanzenschutzuntersuchung und 310 Euro ohne Pflanzenschutz. Müller bezieht sich dabei auf Angaben des Agrardienstes Baden, der diesen Service in Zusammenarbeit mit einem Fachlabor anbietet. Müller empfiehlt, sich bei Fragen an die Bezirksgeschäftsstellen des BLHV zu wenden. Er geht zudem davon aus, dass sich Ortsverbände des BLHV in dieser Frage in der Regel mit den Kommunen zusammentun. enz

Caritasverband Offenburg-Kehl e.V.

Erziehen ohne auszurasen

Geht das überhaupt? Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten? Ohne sich in eine endlose Kette von Konflikten zu verhasen?

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Offenburg bietet ab 30.10.2015 einen Elternkurs nach dem bewährten KESS-Konzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern bis 10 Jahren. Er vermittelt viele praktische Anregungen für den Familienalltag. Und noch wichtiger: Eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende, jeweils freitags von 19.30 – 22.00 Uhr. Beginn ist der 30.10.2015. Nach den Herbstferien geht es mit folgenden Terminen weiter:

13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12.2015

Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstraße 26 (Caritas-Haus gegenüber Telekom).

Die Teilnahmegebühr beträgt 75.- € für Einzelpersonen, 130.- € für Elternpaare.

Geleitet wird der Kurs von Bernadette Bix-Schweizer, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Bettina Hattenbach, System. Kinder- u. Jugendtherapeutin, System. Familientherapeutin.

Es sind noch Plätze frei!

Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 0781/790120

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch

Offene Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Der Natur auf der Spur – für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Am 24. Oktober 2015, 9 Uhr bis 15 Uhr, heißt es „ab in den Wald“. Welche Tiere leben im Wald? Was ist das für ein Baum? Wie riecht der Wald? Wie fühlt er sich an? – Diese und andere Fragen werden wir bei diesem Naturerlebnistag auf spielerische Weise mit allen Sinnen erforschen.

City Bound – für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Am 6. November 2015, 9 Uhr bis 16 Uhr, wird die „Stadt zum Lehrmeister“. An diesem Tag bekommen wir mehr als eine Gelegenheit herauszufinden, was in uns steckt: Wir werden unterwegs sein. Es gilt, Aufgaben zu lösen, die uns herausfordern. Wir müssen neue Sichtweisen entwickeln, lernen unsere Grenzen kennen und wachsen über uns hinaus. Wer abenteuerlustig ist und sich besser kennenlernen möchte, ist bei diesem Angebot genau richtig.

Anmeldung erforderlich!

Beide Veranstaltungen starten am Treff des Kinder- und Jugendprogramms in der Heimbürgstraße.

Ansprechpartnerin für diese Angebote ist Ute Pflumm, T 0781 / 289 488-43, ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Familien, deren Kind in eine Pflegestufe eingruppiert ist, können die Angebote über die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen, über Verhinderungspflege oder Eingliederungshilfe finanzieren. – Wir informieren gerne.

Familien mit Kind ohne Pflegestufe können gegebenenfalls über die Jugendhilfe abrechnen.



Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.

LAHRER ENSEMBLE in der Ehemalige Synagoge Kippenheim

Der Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim lädt am Sonntag, den 11. Oktober 2015, 17.00 Uhr ein zum Konzert "Worte" mit dem LAHRER ENSEMBLE. Das „LAHRER ENSEMBLE“ beschäftigt sich seit vielen Jahren hauptsächlich mit freier Improvisation und neuerer Musik. Sascha Armbruster (Saxophone), Tobias Kopf (Kontrabass) und Herbert Söllner (Violine) bilden die Stammbesetzung. Häufig arbeiten die Musiker mit anderen Künstlern zusammen. Diesmal sind es Dietmar und Ralf KEMPF mit Videoinstallationen. Dabei geht es um die Interaktion von Bild, Text und Musik durch freie Improvisation und Komposition. Es werden Texte von Hans Arp und Franz Mon Verwendung finden. Eintritt frei, Spenden werden erbeten.

Deutsche Jugend in Europa

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast

den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



SKM-Gruppe Gengenbach

www.skm-ortenau.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/25020, Frau Stahlhoff oder Frau Schorpp.



FWE Spoleto e.V.

Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Wir laden ein am Dienstag, 13.10.2015 um 18:15 Uhr zum Gottesdienst in die Assisi-Hauskapelle. Anschließend findet um 19:00 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr die Lichterprozession hinauf zur Portiunkula-Kapelle am Waldesrand statt. Treffpunkt und Start im Hof von Haus La Verna. Kerzen können erworben werden.

Vorschau:

„Meine Lebensgeschichte heilen lassen“, Arbeit an mir selber, die innere Einkehr. Von Dienstag, 27.10. (18:00 Uhr) bis Sonntag, 01.11.2015 (13:00 Uhr) finden die Exerzitien mit Dr. Wilhelm Schäffer, Sr. Angelucia Fröhlich und Sr. Stefanie Oehler statt. Kurs-Nr. 50139, bitte anmelden.

Auskunft und Anmeldung an:

Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445

E-Mail: Spoleto@t-online.de,

Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

- Sonntag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen“
- Freitag, 19:00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.
Thema u.a.: „Im Glauben verwurzelt und befestigt werden“

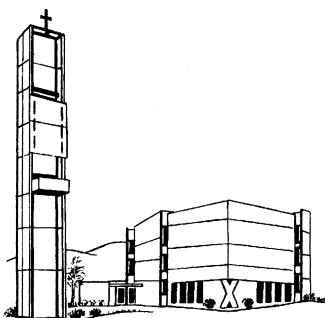
Versammlung Offenburg-Russisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

- Sonntag, 10:30 Uhr: Öffentlicher Vortrag in russischer Sprache: „Mit Jehovas vereinter Organisation dienen“
- Donnerstag, 19:00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane „Wachtturm-Bibelstudium“ am Sonntag trägt das Thema: „Wartest du beharrlich?“

www.jw.org/de

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 10.10. bis 18.10.2015

Sonntagvorabend, 10. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

Weish 7,7-11 - Hebr 4,12-13 - Mk 10,17-30 od. Mk 10,17-27

18.15 Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 11. Oktober

8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

9.00 **Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**

9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach

10.30 **Eucharistiefeier - Erlebnissgottesdienst der Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin, St. Georg Berghaupten**

10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg

Dienstag, 13. Oktober

18.30 **Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg**

19.00 **Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**

mit Gedenken an

Alfons Münchenbach u. Ang. - Jutta Münchenbach u.

Josefine Lohrer - Josef u. Ottilie Buchert - Josef u.

Rosel Münchenbach - Konrad Hager - Franz u. Martha

Bahr u. Ang. - Theresia u. Erwin Münchenbach - gest.

Messe für Alfred Vollmer sen. u. verst. Ortenberger

Mittwoch, 14. Oktober - Hl. Kallistus I.

8.00 **Schülergottesdienst-Wortgottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg**

Donnerstag, 15. Oktober - Hl. Theresia von Ávila

8.30 **Eucharistiefeier, Bühlweg-Kirche Ortenberg**

mit Gedenken an

Paula Harter u. Eltern - Maria Simundic - Bernhard Ilg

u. Otto Armbruster - Josef u. Franziska Vollmer u. Hubert

Vollmer - Karl Schwörer u. Ang.

Sonntagvorabend, 17. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

Jes 53,10-11 - Hebr 4,14-16 - Mk 10,35-45

18.15 Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

mit Liedern aus dem Liederbuch „Kreuzungen“ bzw. dem Gotteslob

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Annenhörles mit dem frisch restaurierten Altar.

18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

Sonntag, 18. Oktober

8.30 **Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach**

9.00 **Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**

aus Anlass des Jahres der Orden wird Schwester Beata Maria von den Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu aus Oberharmersbach über das Ordensleben berichten.

9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach

10.15 **Taufe, St. Bartholomäus Ortenberg**

10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

10.30 Kindergottesdienst, Bruder-Klausen-Haus Ohlsbach

14.30 **Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg**

18.30 **Jugendgottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg**

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Unsere Toten

Aus unserer Pfarrgemeinde wurde heimgerufen

Frau Irmgard Friedmann, Offenburgerstr. 32, 80 Jahre.

Wir empfehlen die Verstorbene dem Gebet der Gemeinde.

Erntedank

Am vergangenen Wochenende haben wir das traditionelle Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Vielen Dank allen Mitwirkenden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern für die Ernteerträge, die die Gestaltung des Erntealtars ermöglichten. Die Erntegaben werden zur Tafel nach Offenburg und Gengenbach gebracht.

In diesem Jahr haben die Kinder, die auch im Gottesdienst mitgewirkt haben und die Frauen vom Familiengottesdienstkreis den schönen Altar gestaltet. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Einladung zum Abendgebet und zum Erlebnissgottesdienst

Zum Abendgebet für den Erlebnissgottesdienst laden wir am Freitag, 09. Oktober, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Georg in Berghaupten ein.

Am Sonntag, 11. Oktober, beginnt die 2. Staffel unserer Erlebnissgottesdienste. Wie auch schon in der ersten Staffel beginnen wir um 10.00 Uhr mit der Spielstraße rund um die Kirche. Den Gottesdienst feiern dann um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Berghaupten. Vor dem Gottesdienst laden wir zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein. Im Mittelpunkt der neuen Staffel wird König David stehen.

Mission

Schwester Raphaela Händler ist unser Gast im Monat der Weltmission

Zahlreiche Gäste aus Tansania werden vom 9. bis 25. Oktober 2015 in deutschen Diözesen für missio unterwegs sein, um über ihre Arbeit zu berichten. Seit mehr als 15 Jahren unterstützt missio die Arbeit von Schwester Raphaela Händler in Afrika. Im Zuge der Aktionen zum Sonntag der Weltmission ist sie am **Montag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Elisabeth in Ortenberg unser Gast. Sie wird von ihrem Leben und Erlebnissen erzählen und freut sich auf einen Austausch mit allen, die an der Hilfe für Afrika interessiert sind.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich am Freitag, 16. Oktober, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde: Redaktionsschluss

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 25. Oktober und geht bis zum 29. November 2015. Redaktionsschluss ist Dienstag, 13. Oktober. Wir bitten die Verantwortlichen unserer Gruppen und Kreise ihre Termine und Informationen rechtzeitig an das Pfarrbüro Gengenbach Tel. 07803/2274 oder email gengenbach@kath-vorderes-kinzigtal.de weiterzuleiten.

Kath. Seniorenwerk Ortenberg - Seniorennachmittag - Herbstfest

Am kommenden Donnerstag, 15. 10. 2015 findet im Gemeindehaus St. Elisabeth unser Herbstfest statt. Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr.

Bei neuem Wein und Zwiebelkuchen wollen wir gemeinsam singen und einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag miteinander verbringen. Oskar Vollmer wird uns mit seinem Akkordeon begleiten und unser Seniorenchor wird mit einigen Auftritten auch zum Gelingen des Nachmittags beitragen.

Vielleicht hören wir auch von dem einen oder anderen Gast eine amüsante Anekdote über den Wein. Beiträge sind herzlich willkommen.

Wir laden alle Senioren, auch die neu zugezogenen, zum Mitfeiern ein.

Jugendgottesdienst

Zum Jugendgottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung am Sonntag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Ortenberg sind die Firmanden und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Zwei Bischöfe im Gespräch in Gengenbach

Auf Einladung des Ökumenekreises der evangelischen Kirchengemeinde Gengenbach und der Katholischen Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin informieren und diskutieren am Donnerstag, den 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien in Gengenbach die sich im Ruhe-

stand befindenden Bischöfe Dr. Robert Zollitsch von der katholischen Kirche und Dr. Ulrich Fischer von der evangelischen Kirche über folgende Themen: Die Aufgaben eines Bischofs im Ruhestand, die Zukunft der Kirchen und über Möglichkeiten der Förderung des kirchlichen Lebens in den Gemeinden.

Die Bischöfe werden über ihre jeweils eigenen langjährigen Erfahrungen berichten und auch Hinweise bzw. Ratschläge für die Praxis in den Gemeinden vor Ort geben. Von besonderer Bedeutung wird dabei die Zusammenarbeit der Kirchen im Rahmen der Ökumene sein.

Im Anschluss an dieses Gespräch besteht die Möglichkeit zur Aussprache und Begegnung mit den Bischöfen.

Pfarrbüro: Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173

FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Dr. Christian Würtz, Pfarrer - Tel. 07803/2274 -

E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de

Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 -

E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de

Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/3311 -

E-Mail: schell@kath-vorderes-kinzigtal.de

Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803 / 922 790 -

E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. Tel. 0781 / 925012 -

E-Mail: brigitte.stertz@kath-ortenau.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Erlebnissgottesdienst
Thema: David

Termin:
■ 11. Oktober 2015

Beginn ist um 10.00 Uhr mit der Spielstraße vor der Kath. Kirche St. Georg in Berghaupten. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr

Gestaltet von den Gemeinden:
Berghaupten Gengenbach Ohlsbach Ortenberg

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, den 09.10.2015

16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, den 11.10.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Auferstehungskirche (Schuldekan i.R. Schubert)

11:30 Uhr Krabbelgottesdienst in der Auferstehungskirche

Montag, den 12.10.2015

15:00 Uhr Seniorengymnastik

20:00 Uhr Chorprobe Kantorei

Dienstag, den 13.10.2015

15:00 Uhr Frauenkreis: Besuch im Kindergarten „Haus der Sonnenkinder“; Treffpunkt: Kindergarten

15:30 Uhr Kinderkantorei

16:45 Uhr Jugendkantorei

20:00 Uhr Männergesprächskreis: Iran – Reisebericht (Gustav-Adolf Reiche)

Mittwoch, den 14.10.2015

18:00 Uhr Frauengesprächskreis: Märchen für Senioren (Wilhelm von Ascheraden)

Donnerstag, den 15.10.2015

14:30 Uhr Offener Seniorennachmittag: „Mit seinen Flügeln beschirmt er dich“ – Gedanken über Engel (Pfr. Schmid-Hornisch)

15:30 Uhr „Coole Kids“ für 6-10Jährige

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, den 16.10.2015

16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, den 18.10.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Auferstehungskirche (Prädikantin Meiler-Taubmann)

11:15 Uhr Gottesdienst in der Bühlwegkirche (Prädikantin Meiler-Taubmann)

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de